

Aus der Wirtschaft

Absichtserklärung zur länderübergreifenden Zusammenarbeit im Leader-Ansatz

Drei Lokale Aktionsgruppen unterzeichnen eine Absichtserklärung zur länderübergreifenden Zusammenarbeit im Leader-Ansatz der neuen Förderperiode 2014 - 2020

Im Forellenhof Trauntal (Gemeinde Börfink) haben die Vorsitzenden der Lokalen Aktionsgruppen (LAG'n) Erbeskopf, Hunsrück und Sankt Wendeler Land am 09.12.2014 eine Absichtserklärung (Letter of Intent) unter dem Arbeitstitel „Entwicklung und Vermittlung eines gemeinsamen Leitbildes für die Nationalparkregion“ unterzeichnet.

Ziel dieser Absichtserklärung ist die länderübergreifende Zusammenarbeit und das gemeinsame Voranbringen der zukünftigen Nationalparkregion.

Ein weiteres wichtiges Thema ist der Informationsaustausch über die LEADER-Gebiete und ihre ländlichen und wirtschaftlichen Entwicklung. LEADER (Abkürzung des französischen „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“) ist ein

methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, der es Menschen vor Ort ermöglicht, regionale Prozesse mit zu gestalten.

So kann das Potential einer Region besser für deren Entwicklung genutzt werden. Hierzu gehört insbesondere ein Austausch von Informationen durch Vernetzung. Neben diesen Informations- und Vernetzungsaspekten sind besonders die Entwicklung und Vermittlung der Besonderheiten sowie das Erarbeiten von Maßnahmen zur kooperativen Weiterentwicklung der Nationalparkregion von besonderer Bedeutung

Über die Schaffung einer gemeinsamen positiven Identität für den Nationalpark unter den Bewohnern der Aktionsgebiete können dann die Initiierung, Koordinierung und Abwicklung möglicher Leader-Kooperationsprojekte vorangetrieben werden.

Darüber hinaus soll die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den beiden Bundesländern Rheinland-Pfalz und Saarland verstärkt werden. Die Schaffung einer einheitlichen kulturellen Identität für den Kulturräum der Nationalparkregion mit den beteiligten Gebietskörperschaften sowie der Bevölkerung wird ebenso angestrebt. Dazu gilt es auch notwendige Werbemaßnahmen (Innenmarketing) einzuleiten, um so das Verständnis für den Nationalpark weiter voranzutreiben, die Bevölkerung einzubinden und mitzunehmen.